

Gute Nachrichten

capito@augsbu-ger-allgemeine.de

Tierisch
berühmt

Wusstest du, dass manche Tiere im Internet richtig berühmt sind? Es gibt zum Beispiel Hunde, Katzen, Igel, Schweine und Alpakas, die enorm viele Fans bei Instagram haben. Auch hinter diesen Profilen stecken natürlich Menschen. Ein Hund würde wohl nicht auf die Idee kommen, sein Futter vor dem Fressen zu fotografieren. Ähnlich wie Influencer können manche Leute mit ihren Haustieren so auch Geld verdienen. Die Tiere werden dann Petfluencer genannt. Pet ist das englische Wort für Haustier. Für die Fans der Petfluencer gibt es jetzt sogar ein Sammelalbum. Man kann also Klebebildchen von den bekanntesten tierischen Internet-Stars sammeln und tauschen. Das Heft informiert außerdem über Haustierhaltung, Tierfotografie und die Menschen hinter den Accounts.

Euer
CAPITO-Team

Das ist das Sammelalbum für Sticker von berühmten Tieren aus dem Internet.

Foto: Gerhard Rauchwetter/Panini/dpa

Witzig, oder?

Sara kennt diesen Witz: Ich erzähle meinem Nachbarn, dass mein Vater mir gesagt hat, dass wir alle mal aus einem Ei geschlüpft sind. Aber ich denke, dass nur mein Vater aus einem Ei geschlüpft ist, denn er hat einen Vogel.

Das war gestern
nicht witzig

Gestern stand auf Capito ein Witz, der gar nicht witzig war. Den abzurufen war ein Fehler, der uns sehr leidtut. Wir bitten das zu entschuldigen.

Preis für Lena und
Mark Forster

Schon im vergangenen Jahr konnten sie sich freuen: Jetzt haben Lena Meyer-Landrut und Mark Forster wieder Preise gewonnen.



Lena



Mark

Bei den Kids' Choice Awards wurden sie am Montagabend ausgezeichnet: Lena als Lieblings-Sängerin und Mark Forster für seinen Song „Übermorgen“ als beliebtester Ohrwurm. Außerdem gewann er noch den Preis als Lieblings-Team als einer der Coaches in der Fernseh-Show „The Voice of Germany“. Wer diese Preise des Fernsehsenders Nickelodeon bekommt, entschieden übrigens Kinder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in einer Online-Wahl. Als beliebtesten Fußballer wählten sie Toni Kroos aus. Tik-Tok-Star Younes Zarou zählte auch zu den Gewinnern. Er gewann in der Kategorie: Lieblings-Social-Media-Star. (dpa)



Ärger um Masken und viel Geld

Politik Das kam gar nicht gut an: Bei den Parteien CDU und CSU herrscht seit Tagen große Aufregung. Politiker sollen damit Geld verdient haben, Corona-Masken zu organisieren

Sie werden gewählt, um die Menschen in Deutschland zu vertreten. Gemeint sind die Politikerinnen und Politiker des Deutschen Bundestages. Für diese Arbeit bekommen die Abgeordneten jeden Monat Geld. Manche verdienen auch noch etwas dazu, zum Beispiel in ihren gelernten Berufen.

Es ist verboten, Politiker zu bestechen

Das ist erst mal kein Problem. Vor kurzem kamen aber mehrere Fälle heraus, die großen Är-

ger auslösten. Unter anderem geht es dabei um zwei Politiker der Parteien CDU und CSU. Sie hatten mit Geschäften rund um Corona-Masken zu tun. Es ging darum, möglichst schnell viele Masken für die Menschen in Deutschland zu bekommen. Bei diesen Geschäften ging es auch um viel Geld.

Teilweise ist sogar von Bestechung und Korruption die Rede. Dafür musst du wissen: Politiker treffen ständig Entscheidungen und hören dazu unterschiedliche Meinungen. Manchmal versu-

chen einige Leute aber, diese Entscheidungen gegen die Regeln zu beeinflussen. Sie erhoffen sich davon Vorteile. Deshalb bieten sie Geld, Geschenke oder andere Dinge. Solche Angebote anzunehmen, ist verboten. Besonders groß war der Ärger dieses Mal, weil es um Corona und Masken ging. Schließlich haben viele Menschen seit Monaten große Probleme wegen der Corona-Krise. Der CDU-Chef Armin Laschet sagte dazu: „Wer als Volksvertreter versucht, in dieser Krise für sich persönlich

Geld zu verdienen, muss das Parlament unverzüglich verlassen.“

Zwei sind nun aus ihrer Partei ausgetreten

Die zwei Politiker wiesen die Vorwürfe zwar teilweise zurück. Trotzdem sind sie mittlerweile aus ihrer jeweiligen Partei ausgetreten. Teile von CDU und CSU kündigten an, strengere Regeln einzuführen. Anderen Politikerinnen und Politikern reichen die geplanten Schritte aber nicht aus. (dpa)

Spargel aus
dem Sonnentunnel

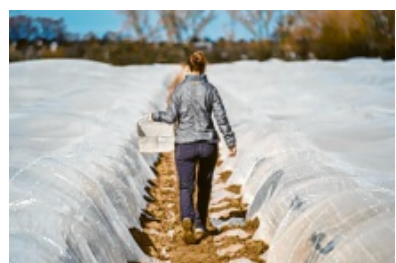
Landwirtschaft Auf Feldern gibt es einen Trick

Plastikplane über Plastikplane! Ein Landwirt hat seine Spargelfelder mit drei Lagen von Kunststoffplanen abgedeckt. Er nennt das Sonnentunnel. Denn darunter wird es schön warm. Diese Wärme führt dazu, dass der Mann aus Weiterstadt im Bundesland Hessen schon jetzt Spargel ernten kann. „Heute haben wir den ersten Spargel gefunden!!!“, schrieb er am Mittwoch im Internet.

Spargelstangen wachsen unter der Erde in aufgeschichteten Erdwällen. Sie werden vorsichtig gestochen. Die Arbeit ist anstrengend, weil man sich dabei die ganze Zeit bücken muss. Spargelpflanzen mögen es warm. Damit sie wachsen, benötigen sie mindestens zwölf Grad Celsius. Auch in anderen Bundesländern soll die Spargelernte schon Mitte bis Ende März beginnen.

Umweltschützer sehen den Folien-Trick aber kritisch. Durch die Folien würde die

Erde abgedeckt und so hätten es zum Beispiel Vögel schwerer, Nahrung zu finden. Außerdem fällt durch die Folien viel Plastikmüll an. (dpa, lea)



Viele Spargelbauern legen Folien über ihre Spargelfelder, damit der Spargel schneller wächst und auch früher geerntet werden kann. Fotos: dpa

Mehr Räume
zum Lernen

Schule Das fordert ein Landesschulerausschuss

Ganz normal wie vor der Corona-Krise in die Schule gehen? Das können viele Kinder und Jugendliche immer noch nicht. Doch das Lernen zu Hause kann



In einem solchen Computerraum könnten manche Kinder vielleicht besser lernen als zu Hause, meint die Berliner Landesschulerschülerin. Foto: dpa

ganz schön anstrengend sein. Zum Beispiel weil die Eltern gestresst sind, die Geschwister nerven oder weil es einfach keinen guten Platz dafür gibt.

„Wenn man keine Lernumgebung hat, kann man auch nicht erwarten, dass der Schüler da lernen kann. Und so etwas ist dann auch nicht mehr fair für die ganzen Prüfungen“, sagte die Zehntklässlerin Ha Thu Nguyen zu einem Reporter. Sie ist die Berliner Landesschülerin.

Sie und der Berliner Landesschulerausschuss fordern: Mehr Räume zum Lernen. Das könnten zum Beispiel leere Klassenzimmer sein, die Schülerinnen und Schülern zum Lernen nutzen dürfen. „Meine Schule stellt den Computerraum zur Verfügung“, sagte Ha Thu Nguyen. Mit solchen Orten könne zum Beispiel Kindern geholfen werden, wenn sie mit dem Lernen zu Hause Probleme haben. (dpa)

Mein Steckbrief

Vorname
Alexia

Wohnort
Jedesheim

Alter
6

Mein bester Freund/meine beste Freundin heißt
Paula, Luisa

Wenn ich groß bin, werde ich
Reiterin

Meine Lieblingsbeschäftigung ist
Nestschaukel

Am liebsten esse ich
Spaghetti

Das würde ich tun, wenn ich Bundeskanzler/in wäre
Schwimm-

Richtig wütend werde ich, wenn
man mich

ausgrenzt

Was ich schon immer mal loswerden wollte
Corona

Mein größter Traum
ein eigenes Pferd haben

Urlaub machen
auf Mallorca

Bis zu den Osterferien dauert es nicht mehr lang. Richtige Urlaubsstimmung kommt in Corona-Zeiten aber kaum auf. Je nachdem, wohin man will und woher man kommt, gelten strenge Regeln. Oft muss man mehrere Tage in Quarantäne, darf sich also mit niemandem treffen. Auch Corona-Tests sind oft nötig. Wer auf die spanische Insel Mallorca reisen will, hat es jetzt wieder einfacher. Urlaub ist dort wieder ohne Quarantäne möglich. Viele Leute buchten gleich am Wochenende erste Flüge. Verglichen mit anderen Regionen Europas gibt es dort gerade wenig Corona-Fälle. Die deutsche Regierung rät dennoch von Urlaubsreisen ab, die nicht unbedingt nötig sind. Das liegt auch daran, dass sich gerade wieder mehr Menschen in Deutschland mit dem Coronavirus anstecken. Auch in Ländern wie Italien ist die Corona-Lage gerade sehr angespannt. (dpa)

Tricks bei der Werbung durchschauen

Ach so! Werbung siehst du ständig und überall. Manche ist leicht zu erkennen, manche nicht. Hier erfährst du mehr

„Das ist bestimmt lecker! Das will ich haben!“ Beim Einkaufen hast du so etwas vermutlich schon mal zu deinen Eltern gesagt. Vielleicht hast du gerade auf einer Müsli-Packung das Bild einer coolen Comic-Figur entdeckt. Dann ist dieses Müsli bestimmt auch lecker und gesund. Oder doch nicht? Vielleicht soll die Figur einfach nur zum Kauf von genau diesem Müsli verlocken?

Herausfinden, ob das so ist, ist manchmal schwierig. Ein Experte rät: „Du solltest dich über

Vor- und Nachteile informieren. Außerdem solltest du dich fragen: Brauche ich das überhaupt? Und du musst dir überlegen, ob du beeinflusst wirst.“

Beim Müsli würde das bedeuten: die Figur am besten nicht beachten. Stattdessen kannst du auf der Verpackung nachlesen, wie viel Zucker und Fett das Müsli enthält, und vergleichen. So findest du heraus, ob es eher gesund oder eher ungesund ist.

Auch Influencerinnen und Influencer schwärmen in ihren Videos von bestimmten Produk-

ten, etwa Schminke oder Computerspielen. Allerdings machen sie das möglicherweise, weil sie von Firmen Geld bekommen. Deshalb solltest du dich fragen: Ist diese Empfehlung Werbung oder eine eigene Meinung?

Schüler sprechen über die Beeinflussung

Den Unterschied erkennst du zum Beispiel so: „Das Erste ist, dass Werbung gekennzeichnet werden muss. Da steht dann ein Satz wie ‚Dieser Post enthält Produkt-Platzierungen‘.“ Au-

ßerdem solltest du dich fragen, ob wirklich stimmen kann, was der Influencer erzählt.

Übrigens zeigt eine neue Studie: Kinder sehen immer häufiger Werbung für ungesunde Lebensmittel. Ungesundes Essen zu erkennen kann man aber üben. Einige Schulen machen das bereits im Unterricht. Die Schüler sprechen dann darüber, welche Tricks Hersteller nutzen. „Es geht darum, dass wir uns bewusst machen, dass wir beeinflusst werden“, sagt der Experte. (dpa)



Manchmal kaufen wir Dinge, weil wir sie in der Werbung gesehen haben. Foto: dpa